

Südliche Weinstrasse

Zum Wohl. Die Pfalz.

Protokoll Mitgliederversammlung Südliche Weinstrasse e.V.

Datum: 17. Juni 2021
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Insheim und
online über Microsoft Teams

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:42 Uhr

Protokoll: Christian Bohr

Teilnehmer: siehe Anlage 1 und Anlage 2

Entschuldigt: Familie Wilker, Bernd Jung, Dr. Marco Kern, Waldtraud
Wörzler, Esther Schmitt, Karl-Friedrich Junker, Hermann
Bohrer, Eva Leonhard, Sarah Bitz, Alexander Schweitzer,
Kathrin Flory, Christine Christmann, Boris Kranz, Ute Seitz,
Reinhold Walter, Böchingen, Thomas Langhauser, Regina
Hühn, Benjamin Seyfried, Tobias Kauf, Annerose Kaufmann
(Rheinpfalz)

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende und Landrat Dietmar Seefeldt begrüßt alle Teilnehmer zur ersten hybriden Mitgliederversammlung des Südliche Weinstrasse e.V. Ein herzliches Willkommen an alle zuhause, im Büro und vor Ort.

Hr. Seefeldt schlägt vor, den TOP „Abnahme der Jahresrechnungen 2019 und 2020“ vorzuziehen und als TOP 2 zu behandeln, da der Wirtschaftsprüfer Marcus Spanrunft noch einen Anschlusstermin hat. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Weiter kündigt er an, dass Bernd Wichmann später über den aktuellen Stand in Bezug auf die Veranstaltungsgesellschaft Landau-Südliche Weinstraße mbH berichten wird.

„2020 war für uns alle kein einfaches Jahr.“ Hr. Seefeldt bedankt sich ausdrücklich für die Arbeit des Vereins während der Pandemie und die gute Informationspolitik gegenüber den Mitgliedern und Gästen.

Der Verein SÜW ist Gesellschafter der Vinothek Par Terre, dort gab es am 01.06.2021 einen Geschäftsführerwechsel von Marion Neutmann zu Emrah Isitmen. Ein großes Dankeschön richtet Hr. Seefeldt an Hr. Ochs, der maßgeblich für den reibungslosen Übergang verantwortlich ist.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand des Vereins den Auftrag für einen Strategieprozess erteilt. Das Beratungsunternehmen Kohl & Partner hat den Auftrag erhalten und in den vergangenen Monaten eine gute Analyse vorgelegt. Aktuell läuft die politische Abstimmung, um den Tourismus im Landkreis und der Stadt Landau in Zukunft organisatorisch besser aufzustellen. Derzeit besteht noch keine Einigkeit darüber, welche Handlungsempfehlungen umgesetzt werden. Herr Seefeldt führt aus, dass es seine feste Überzeugung ist, dass wir unsere über viele Jahre erfolgreiche organisatorische Struktur verbessern können und müssen, um noch mehr "Marketing" für unsere Region "auf die Straße zu bringen", insofern sollten wir ernsthaft daran gehen, unsere personellen und finanziellen Ressourcen noch effizienter einzusetzen.

2. Abnahme der Jahresrechnungen 2019 und 2020

Der Vorsitzende begrüßt den Wirtschaftsprüfer Marcus Spanrunft von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H/W/S Integral-Treuhand AG, der die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vorstellt.

2019

Das Jahresergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz der Abnahme der Umsatzerlöse gesteigert werden. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr wesentlich gesunken (Δ - 668 T€), vor allem in den folgenden Bereichen:

- Pfalzwein Aktionen (Δ -277 T€),
- Die Junge Südpfalz (Δ -122 T€),

- Veranstaltungen Div. Aktionen (Δ -121 T€),
- Touristik - Urlaubsmagazin (Δ -91 T€) (Grund: 2-jähriges Erscheinen).

Entsprechend der Abnahme der Umsatzerlöse ist auch der Materialaufwand gesunken. Zusätzlich wurde die Anzahl der beschäftigten Personen reduziert, und damit die Personalkosten. Die Abnahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat zur Steigerung des Jahresergebnisses beigetragen.

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 90T Euro erwirtschaftet.

Zum Jahresabschluss 2019 gibt es keine Wortmeldungen.

2020

Das Jahresergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr wesentlich zurückgegangen. Die Umsatzerlöse sind coronabedingt im Vergleich zum Vorjahr wesentlich gesunken, vor allem in den folgenden Bereichen:

- Veranstaltungen
- Pauschalreisen
- Gastgeberverzeichnis (von 2020 auf 2021 verschoben)

Bei den Personalkosten war durch die coronabedingt entfallene Auslagerung von Personal auf die Veranstaltungsgesellschaft kein wesentlicher Rückgang zu verzeichnen (Effekt: ca. - 104 T€). Weiter wurde das Jahresergebnis geschmälert durch die Ausbuchung einer uneinbringlichen Forderung gegenüber Pfalzweins (Effekt: ca. - 50 T€), die Aussortierung und den Verkauf von Vorräten (Effekt: ca. - 17 T€) sowie die Aussortierung und den Verkauf von Sachanlagen (Effekt: ca. - 12 T€).

Bedingt durch diese Faktoren war im Jahr 2020 ein Fehlbetrag in Höhe von 261T Euro zu verzeichnen. Der Cashflow war mit 229T Euro deutlich negativ.

Zum Jahresabschluss 2020 gibt es keine Wortmeldungen.

Hr. Seefeldt berichtet, dass das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Kreisverwaltung die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 geprüft hat. Das RPA erhebt keinen Einspruch.

Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung über die Annahme der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 durch die Mitgliederversammlung.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt jeweils einstimmig, die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 anzunehmen. Abgestimmt haben sowohl die Mitglieder vor Ort als auch die online zugeschalteten Mitglieder.

3. Jahresrückblick und Tätigkeitsbericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin des Südliche Weinstrasse e. V., Uta Holz, berichtet im Wortvortrag.

Bei den touristischen Kennzahlen gab es coronabedingt im Vergleich zum Vorjahr einen starken Absturz. Lediglich die Aufenthaltsdauer hat sich 2020 erhöht, da mehr „richtige“ Urlauber in der Region unterwegs waren. Innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar hatte der Landkreis Südliche Weinstraße am wenigsten Rückgänge zu verzeichnen. Zwischen Juli und September 2020 war die Kurve der Übernachtungen identisch mit dem Vorjahr, mit dem zweiten Lockdown erfolgte ein starker Einbruch bei den Übernachtungszahlen.

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat der Verein folgende Marketingmaßnahmen umgesetzt:

- Ständige Information der Mitglieder per Newsletter
- Information der Gäste über die Website (z.B. kostenlose Darstellung der Gastronomie, neu: Übernachtungsbetriebe mit Stornogarantie)
- Im vergangenen Jahr wurde von April bis Dezember, für alle SÜW-Betriebe, bei Desklime keine Provision erhoben.
- Die Herausgabe des Gastgeberverzeichnisses wurde auf 2021 verschoben und die Anzeigen wurden zu deutlich günstigeren Preisen (ca. 50 %) angeboten.
- Im Jahr 2020 hat die SÜW bundesweit das erste Weinfest für Dehäm ausgerichtet (1000 verkaufte Pakete, 2.700 Teilnehmer im Chat, bundesweite Presse, ca. 5.000 Euro gespendet für Gastronomie). In diesem Jahr fand, ebenfalls sehr erfolgreich, das zweite Weinfest für Dehäm statt (1300 verkaufte Pakete, ca. 1.600 Teilnehmer im Chat, weniger Presse als 2020).
- Die Kampagne „Der Sommer wird länger“ (Anzeigen mit günstigen Konditionen für Betriebe) wurde durchgeführt. Die Kampagne „Lust auf Winter ohne Schnee“ musste aufgrund des zweiten Lockdowns abgesagt werden.
- Die Themenwochen „So schmeckt die Südpfalz –Quetsche + Mirabelle“ wurden im Juli /Aug 2020 durchgeführt (Ausgeweitet auf Direktvermarkter, Cafés und Metzger; Teilnahme kostenfrei). Aktuell laufen die Themenwochen Erdbeer + Spargel.
- Die Kooperation mit dem Pfälzer Landmarkt wurde gestartet (kostenlose Darstellung von Direktvermarktern auf www.pfaelzer-landmarkt.de und in der bundesweiten Regio-App)

Im vergangenen Jahr wurde die Aktion Glücksbringer gestartet, sie richtet sich an Mitglieder und Bewohner der SÜW, die Gäste über die Region informieren möchten.

Das SÜW Picknick wurde im vergangenen Jahr erstmals angeboten. In diesem Jahr beteiligen sich etwas weniger Betriebe. Die Picknickverkäufe im Onlineshop sind 2021 im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen.

Das Projekt „Verhalten im Wald“ ist mittlerweile auf die Ebene der Pfalz.Touristik übertragen worden „Round Table Achtsam in Wald und Feld“ und bindet alle Interessengruppen im Pfälzerwald und Vertreter der Landwirtschaft ein. Geplant ist die Herausgabe einer gemeinsamen Charta.

In den Monaten November bis jetzt wurden bewusst keine Anzeigen geschaltet und wenig PR betrieben. Auch die Werbung zur Mandelblüte war sehr zurückhaltend.

Im Juni 2020 wurde die Homepage der Region www.suedlicheweinstrasse.de einem relaunch unterzogen.

Die SÜW-App wurde im vergangenen Jahr (Dez.) neu gelauncht. Seitdem hab es 3.020 Downloads über Android und 2.295 über iOS.

Im Bereich Socialmedia hat mittlerweile Instagram mit seinen Abonnementzahlen Facebook überholt – (beide mit jeweils knapp 15.000 Abonnenten).

Im vergangenen Jahr wurden 26 Mitgliedernewsletter (regulär 12 pro Jahr) verschickt, daran lässt sich der hohe Informationsbedarf aufgrund der Pandemie erkennen. Mittlerweile werden fast alle Mitglieder über den Newsletter erreicht. Insgesamt hatten sowohl die 11 Gästeneuletter als auch der Mitgliedernewsletter sehr hohe Öffnungsraten.

Die Initiative Gastwerk Südpfalz, deren Ziel es ist, neue Mitarbeiter für das Gastgewerbe zu gewinnen, kommt sehr gut an und zieht immer weitere Kreise. Durch eine Live-Talkrunde auf Instagram wurden erste Bewerbungen um Ausbildungsplätze hervorgerufen.

Seit 2016 ist die Südliche Weinstraße Modellregion für barrierefreien Tourismus (EFRE-Förderperiode 2014-2020). Aktuell läuft der Förderantrag Personal & Marketing II beim Dachverband. In der Umsetzung sind außerdem der Rundgang durch die Markwardanlage in Annweiler. Auf eine Bewilligung warten der WWP, die Barrierefreie Toilette Herxheim und die innerörtlichen Leitsysteme Maikammer, Kirrweiler und Sankt Martin.

Die Zertifizierung als Nachhaltiges Reiseziel ist im November 2020 erfolgt. Mittlerweile gibt es über 50 Partnerbetriebe an der Deutschen Weinstraße.

Die Trekkingplätze im Pfälzerwald waren das meistgefragte Produkt im Jahr 2020. Es wurde im Sommer 2020 eine Auslastung von 95% erzielt.

Aktuell hat die PfalzTouristik das Projekt „RadReiseRegion Pfalz“ gestartet mit dem Ziel, das Qualitätssiegel ADFC-Radreiseregion zu erhalten. Beteiligt daran sind die Rheinebene und die Deutsche Weinstraße.

Bei der Vinothek Par Terre wurde 2020 eine Kapitalerhöhung um 20 % durchgeführt. Dadurch konnten Vinothek und Restaurant zusammengeführt werden. Der Anteil der SÜW beträgt jetzt 100.000 Euro.

Für die Beteiligung an den Fixkosten der VeranstaltungsGmbH sind 60.000 Euro Ausgaben im Wirtschaftsplan eingeplant.

Termine

Die Geschäftsführerin weist auf die beiden folgenden Termine hin:

- Ranschbacher-Gespräch für Junge Winzer am 14.07.2021
- Jubiläum: 50 Jahre SÜW e.V. am 28.09.2021

Über die Veranstaltungsgesellschaft Landau-Südliche Weinstraße mbH berichtet deren Geschäftsführer, Bernd Wichmann, im Wortvortrag.

Die Gesellschaft wurden am 20. Dezember 2019 gegründet. Gesellschafter sind der Verein SÜW – Büro für Tourismus Landau in der Pfalz, der Verein SÜW – Dachverband, und die Sparkasse Südpfalz. Der Sitz befindet sich in der Taubensuhlstraße in Landau. Die Geschäftsführung teilen sich Bernd Wichmann und Uwe König. Weitere Mitarbeiter sind Elisabeth Doll, Karl Bischoff und Stefan Weiß.

Der Start war coronabedingt alles andere als einfach, aber dennoch konnten u.a. folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Veranstaltungsreihe Feier.Aband
- Genussradeln rund um Landau
- Verkauf von Oster- und Mandelpaketen
- Weinfestpakete für Weinfest Landau a. d. Isar und Weinfest Blütenburg
- Adventskalender

Die Planungen für die Aktionen 2020 laufen noch, bereits sicher sind folgende Aktionen:

- Weintage Landau/Südliche Weinstrasse mit neuem Konzept 23. und 24. Juli 2021
- Weinfest Blütenburg (Oktober)
- Weinfest Landau a. d. Isar (September)
- Feier.Aband Veranstaltungen Annweiler/Göcklingen/Sieboldingen
- Yummytour (Bad Bergzabern 26.06./Landau/ Neustadt/Edenkoben ...)
- Planung des Kastanienfestes in den kommenden Jahren (Stadt Annweiler)
- Div. Pakete über den Onlineshop
- Weinsponsoring bei hochwertigen Veranstaltungen in Deutschland, z.B. Night of the Proms

Der Landrat bedankt sich für die beiden Vorträge und die Arbeit von Frau Holz und ihrem Team.

4. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 ist allen Mitgliedern schriftlich zugegangen. Der Vorsitzende schlägt vor, wenn es keine Fragen zum Wirtschaftsplan gibt, direkt darüber abzustimmen.

Aus der Mitgliederversammlung gibt es keine Fragen zum Wirtschaftsplan 2021.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2021. Abgestimmt haben sowohl die Mitglieder vor Ort als auch die online zugeschalteten Mitglieder.

5. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Schlusswort

Der Vorsitzende Dietmar Seefeldt bedankt sich, insbesondere bei der Technik, für die reibungslose Umsetzung der hybriden Mitgliederversammlung und wünscht allen einen angenehmen Abend.

Protokoll erstellt:

Christian Bohr, 21.06.2021